



## Corona-Virus:

### Gemeinsam helfen mit ava!

Viele Menschen und Organisationen sehen in der Corona-Krise nicht nur eine Bedrohung für sich selbst oder ihre Nächsten. Ganz viele verspüren daneben den Impuls, anderen helfen zu wollen. An genau diese richtet sich diese Information.

Neben alten Menschen, deren 24-Stunden-Pflegerinnen derzeit nicht nach Österreich gelangen, sehen sich insbesondere auch jene **Menschen mit Behinderung** bedroht, die nicht in Heimen betreut werden. In normalen Zeiten bewältigen sie ihren Alltag mit Hilfe von Assistenz. Nun aber fragen sie sich:

- „Was ist, wenn meine Assistenzkette reißt?“
- „Was ist, wenn alle krank sind?“
- „Wer kann mir jetzt in der Krise schnell und unbürokratisch helfen?“

Ganz viele haben Angst davor, im Ernstfall ohne Hilfe nicht aus dem Bett zu kommen oder niemanden zu haben, der ihnen Lebensmittel oder Medikamente besorgt.

Die gute Nachricht: Es gibt eine landesweite und kostenlose Notfallplattform für Menschen mit Behinderung:

**[www.ava.services](http://www.ava.services)**

Die sozialen Kräfte in der Steiermark – von der Landesregierung über die Selbstvertretungsorganisationen bis hin zu den Träger-Organisationen - haben sich darauf verständigt, **ava.services** für eine schnelle und flächendeckende Versorgung der Menschen mit Behinderungen in der Steiermark und drüber hinaus einzusetzen.

### Was ist ava.services?

- ava ist eine österreichweite Online-Drehscheibe für AssistenznehmerInnen und AssistentInnen.
- Hier finden Menschen mit Behinderung schnell und unbürokratisch die AssistentInnen, die sie jetzt brauchen.
- Die Nutzung der ava ist während der Corona-Krise kostenlos.
- Für besonders dringende Fälle gibt es auf der ava einen Notfall-Knopf. Bei Klick auf den Notfall-button, werden alle verfügbaren Dienstleister in der Umgebung des Hilfe-Suchenden verständigt.
- Auch „freiwillige und unentgeltlich“ Helfende werden über die ava vermittelt.



## Wer steht hinter ava?

Das Grazer Sozialunternehmen [atempo](#) entwickelt die Online-Plattform. atempo/ava ist dabei selbst nicht Anbieter von Assistenzleistung, sondern stellt die Online-Plattform für die Vermittlung von Assistenz zu Verfügung.

Um in der Corona-Krise noch besser auf die Bedürfnisse der Menschen mit Behinderung reagieren zu können, wurde die Plattform in den letzten Tagen und Nächten so programmiert, dass sie auch als Notfallsystem und auch als Drehscheibe für freiwillig und unentgeltlich Helfende dienen kann. Alle Leistungen der Plattform stehen während der Corona-Krise kostenfrei zur Verfügung.

**Wir laden alle Personen und Organisationen die aktuell freiwillige Hilfsangebote für ihre Mitmenschen anbieten ein, sich als Helferinnen und Helfer auf der ava Plattform zu registrieren und auf diesem Weg ihr Angebot mit der Nachfrage von Menschen mit Behinderung zu verknüpfen!**

Für alle Ihre Fragen dazu stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen

- Sabrina Seeleitner [sabrina.seeleitner@atempo.at](mailto:sabrina.seeleitner@atempo.at)
- Klaudia Spendier [klaudia.spendier@atempo.at](mailto:klaudia.spendier@atempo.at)

gerne zur Verfügung.

Bitte nehmen Sie via Mail Kontakt auf, wir rufen Sie dann so schnell wie möglich zurück!

**Anmeldung/Registrierung: [www.ava.services](http://www.ava.services)**

**Infos zur Corona-Krise: [www.corona.ava.services](http://www.corona.ava.services)**